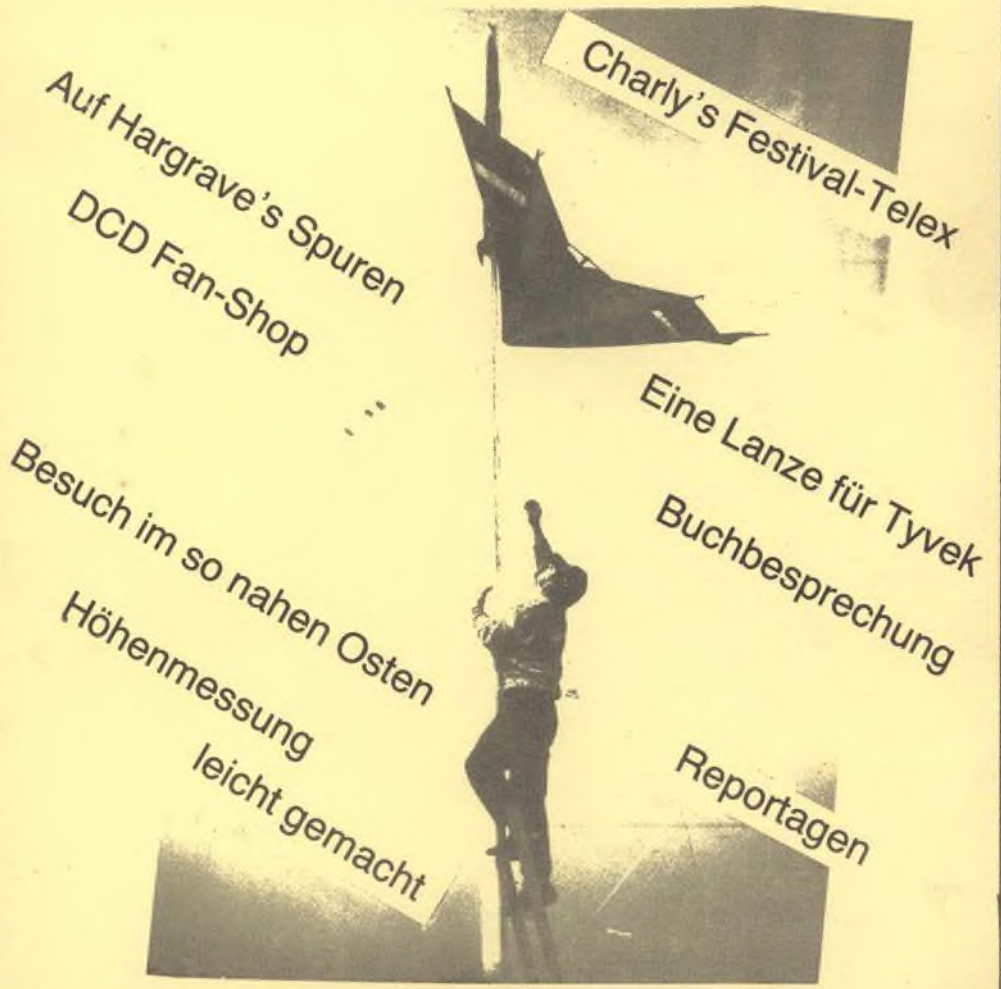


HOCH HINAUS



Charly's Festival-Telex

Auf Hargrave's Spuren

DCD Fan-Shop

Eine Lanze für Tyvek

Buchbesprechung

Besuch im so nahen Osten

Höhenmessung

leicht gemacht

Reportagen

Impressum

HOCH HINAUS ist das Magazin des Drachen-Club Deutschland e.V.
Die Mitglieder des DCD erhalten das Heft kostenlos.

Schriftleitung: Peter Becker
Redaktion und Layout dieser Ausgabe: Jürgen Gutzeit

In diesem Heft stehen Texte von 17 Drachenfreunden:

Franz Arz, Peter Becker, Bernhard Böhne,
Karl- Hermann Brambach, Heribert Brieneck, Ruedi Epple,
Jürgen Gutzeit, Andreas Harder, Michael Haugrund, Bernd Heins,
Errol Hubig, Andreas Lüthen, Reiner Möller, Holm Roch,
Charly Rösler, Rolf Seligmann, Stefan Sturzflug.
Titelsatz von Piet! Morgenbrodt.

Zuschriften an die Redaktion oder den Verein bitte an:

Peter Becker
Pressereferat DCD
Papenhuder Str. 26
2000 Hamburg 76

Unverlangt eingesandte Beiträge sind sehr willkommen, jedoch kann dafür keinerlei Verantwortung übernommen werden.

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder.
Das Blatt soll als Fachzeitschrift überparteilich sein.

Etwas bestehende Patente, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen sind nicht immer als solche ausdrücklich genannt. Das Fehlen eines solchen Hinweises lässt nicht den Schluss zu, daß Warennamen, Konstruktionen, usw. frei sind.

Das Urheberrecht und weitere Rechte liegen bei Hoch Hinaus bzw. beim namentlich genannten Verfasser. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Einsendung eines Belegexemplares.

Der DCD ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Nummer 10540 eingetragen. Wegen der Förderung von Jugend und Sport ist der Verein als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Der DCD hat ein Spendenkonto beim Hamburger Sportbund. Konto: 36/09997, Vereins und Westbank, BLZ 200 300 00, Kennwort >DCD 6566<.

Die Auflage dieser Ausgabe beträgt 700 Stück.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 10/87.

TITELFOTO: Falsch geparkt.

Nachdem ein Hinterfliegen der Fahnenstange mißlang, versucht der Drachenfreund nun die Bergung mit langer Hand. Ostern '87 auf Sylt.
Weitere Fotos gesucht.

Auf ein Wort ...

Ist es nicht erfreulich, wie unsere Bewegung wächst? Fast jedesmal trifft man auf der Wiese neue Gesichter, es kommen neue Drachen und neue Ideen in die Luft. Doch die Kehrseite der Medaille wächst mit. Schon ist zu hören, daß sich Spaziergänger und Strandurlauber von dem Drachenfluglärm belästigt fühlen. Unsere Drachen sind zwar zu 100% abgasfrei, doch manche klingen so, als wäre dennoch ein Motor eingebaut. Ein Trend zu sportivem Lärm hat eingesetzt. Es ist den meisten Piloten offenbar recht, wenn sie nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören sind. In den 50-er Jahren verübelte man den Mopedlärm der Halbstarcken, wenn sie Samstagabend um die Häuserblocks knatterten. So geht es heutzutage den Spin-Offs, Hawaiian und Ostfriesendeltas, wenn diese über den Köpfen der Passanten ihre Runden drehen. Wäre es nur das. Nach jedem windigen Wochenende liegt auf den Drachewiesen wieder eine wachsende Menge an Flugmüll. Abgerissene Plastikschwänze, zerbrochene Stäbe und Leinenfetzen bleiben auf dem Platz zurück. Sie signalisieren zum Einen die aktive Auseinandersetzung mit dem Drachensport, zum Anderen eine gehörige Portion Egoismus und Gleichgültigkeit gegenüber der übrigen Umgebung. Nach einem organisierten Drachenfest läßt der Veranstalter hinterher räumen. Bei einer freien Wiese bleibt alles so liegen und wird immer mehr. An der Elbe, westlich von Hamburg, ist ein Schaf an verschluckten Leinenresten verendet. Die Naturschützer melden sich zu Wort, weil wir zunehmend den Luftraum in Naturschutzgebieten beunruhigen. Wir Alle müssen in Zukunft etwas bedachter auf der Wiese sein, soll unser Sport nicht unnötig Zielscheibe von Kritik werden. Mehr "Gemeinsinn", muß unsere Devise lauten, damit uns keine Wiese dichtgemacht wird.

Weiter mit Wind und Freude

Jürgen Gutzeit

Neues Drachenparadies entdeckt.....	4
Reportagen.....	5
Für gute Kontakte in jeder Region.....	6
Höhenmessung leicht gemacht.....	8
Mitgliederwerbung.....	9
Auf Hargraves Spuren.....	10
Buchbesprechung.....	12
Perspektive des Bundes für Vogelschutz...	13
Liste der Drachenläden, aktualisiert....	14
Drachengewimmel am chinesischen Himmel...	16
Jeder Drachenfreund ein Reporter.....	19
Leserbriefe.....	20
Eine Lanze für Tyvek.....	22
Charlys Festival- Telex.....	23
Drachenblinker für Nachteulen.....	24
Henkels Sauberflieger.....	26
Besuch im so nahen Osten.....	27
Gefährten windiger Tage.....	32
Vorurteile von gestern, Glosse.....	33
DCD- Fan- Shop.....	34
Termine.....	35

Neues Drachenparadies

von Reiner Möller

Seit knapp einem Jahr bin ich jetzt Anhänger des Drachensports. Die ersten Eigenbauten waren mehr oder weniger gelungen und die Lenkdrachenfliegerei hatte ziemlich viel Schaden gebracht. Da kam mir die Idee, zwecks reichlicher Ausübung des Hobbys einen Urlaub an der Nordsee zu verbringen.

Also ging es Mitte Juli von Frankfurt aus los in Richtung Norden. Der erste Reiseabschnitt war Hamburg. Bei der Besichtigung des neuen Fluggeländes in Hamburg- Allermöhe lernte ich einen netten Drachenfreund kennen der auf der Fahrt in die Stadt ein wenig die Gegend zeigte. Am nächsten Morgen ging es weiter in Richtung Dagebüll. Schon am Hafen beim Warten auf die Fähre juckte es mächtig in den Fingern. Soll ich? Soll ich nicht? -also nicht, denn es fing an zu regnen.

Nach zwei Stunden Überfahrt war Ankunft auf Amrum. Auto auspacken Zimmer beziehen und dann an den Strand. Dort angekommen traute ich meinen Augen nicht. Sooo groß hatte ich mir das alles nicht vorgestellt. 6 Km² (in Worten sechs) feiner weißer Sand ohne viele scharfe Muscheln. Um die Windverhältnisse zu testen liess ich erst meinen Rökkaku und dann den Cody aufsteigen. Da beides zu meiner Zufriedenheit war baute ich als nächstes die 4-fach Flexifoilstaffel auf. Ich zog meinen Sitzgurt, den ich dank guter Rat-schläge gekauft hatte, fest und startete die Formation.

Was ich jetzt erlebte, ist schlecht mit Worten zu beschreiben. nach einigen hohen Figuren flog ich eine bodennahe Figur. da ging es auf einmal los. Der Zug auf Leinen und Gurtzeug wurde auf einmal so groß daß es mich einige Meter stehend über den Sand zog. Es machte einen solchen Spaß daß ich mich auf diese Weise ein paar hundert Meter über den Strand ziehen ließ. Als ich mich einmal umdrehte, versuchten einige Kinder mir nachzulaufen und mich festzuhalten. Nachdem ich die Strecke wieder zurückgelaufen war ging es wieder von vorn los. An diesem Tag legte ich so bestimmt einige Kilometer zurück. Leider bin ich für einen Rekord zu schwer. Später im Hotel, als ich meine wunden Füße pflegte, kam mir die Erkenntnis: Hier ist mein Drachenparadies.

Reportagen

Hamburger Drachenstammtisch hat einen Namen gefunden. Seit einem Jahr treffen sich in Hamburg Drachenfreunde zwanglos jeden 2. Donnerstag im Monat. Weil man sich auf der Wiese wegen der Leinen weit auseinander geht, freute man sich über Nah-Kontakte mit Klönschnack und Programm. So gab es im ersten Jahr Programmpunkte wie: So war Fanø 86, Gewinner Ziehung Preisrätsel Hoch hinaus, Knotenkunde, Eindrücke aus San Franzisko, Spleißen, Video Oldenburg + Berlin, Luftfotografie, Video Fanø + Sylt 87, Namengebungs-Wettbewerb. Aus 17 Vorschlägen wurde der Name: Drachengruppe 'Laß einen fliegen' aus Hamburg ausgewählt. Der Stammtisch hat sich auf eine Teilnehmerzahl von 15 Personen eingependelt. Kontakte über Rainer Kregovski Tel. 040 / 21 38 48

Kieler Drachenfreunde treffen sich jeden 2. Sonntag im Monat zum steigen lassen in Heidkate am Deich. So berichteten auch die Kieler Nachrichten und der Kieler Express über den Friedensflugtag an dem rund 50 Drachenbauer der Sektion Kiel ihre 'eigenwilligen Konstruktionen' in den Himmel schickten. Den vielen Zuschauern bot sich ein farbenfrohes Bild, daß über den ernsten Hintergrund an diesem Tag hinwegtäuschte. Kontakte über Bernd Lega Tel. 04343 / 96 84

Gmünder Drachenfest 19. u. 20.9.87. Drachenwinde wehen jetzt auch im Süden stärker. Eine wahre Völkerwanderung gab es zum 2. Gmünder Drachenfest zum Schönbergle zwischen Weilerstoffel und Wißgoldingen. Die Gmünder sind Spezialisten für japanische Drachen - speziell Kampfdrachen. Kontakte über Franz Arz Tel. 07171 / 72085

Oberschwaben war auf den Beinen. Das 3. Drachenfest am 10.+ 11. 10. in Nessenrebe bei Weingarten ließ die Zuschauer in Scharen (ca. 3000) heranströmen. Am 10. Okt. fand ein kostenloser Drachenbaukursus statt, den Buchautor und DCD Mitglied Werner Backes abhielt. Am anderen Tag waren die selbst gebauten 30 Sleds in der Luft und gesellten sich zu den vielen Profis, die aus der ganzen Umgegend angereist waren. Kontakte über Werner Gruber Tel. 0751 / 4 77 29

Die letzten 3 Artikel wurden aus eingesandten Zeitungsartikeln von mir aufbereitet. Also berichtet mal über Eure Regionalarbeit oder schickt einfach einen Artikel aus der Tagespresse.

Für gute Kontakte in jeder Region

Eine Aufgabe des DCD ist es, die Drachenfreunde miteinander zu verbinden. Rolf Seligmann, seit 31. Okt. 87 neuer Präsident des DCD und Autor dieses Artikels, will dies in Zukunft ganz praktisch in die Tat umsetzen.

Auf der letzten Bundesversammlung in Düsseldorf wurde unter anderem auch eine rege Diskussion über die Arbeit in den einzelnen Regionen geführt. Dies Thema ist auch in der ersten Vorstandssitzung wieder aufgegriffen worden. Der Vorstand ist der Meinung daß es jetzt an der Zeit ist, verstärkt an dem Aufbau von Regionalkreisen zu arbeiten. Ein Regionalkreis ist ein lockerer Zusammenschluss von Drachenfreunden eines Ortes und dem Umland. Einige wenige gibt es schon. Man trifft sich zum gemeinsamen Fliegen auf der Wiese, fährt zu anderen Festen, organisiert Diaabende und Fortbildung in Knotenkunde oder Spleissen. Es gibt aber auch einige Regionalkreise nur auf dem Papier und in anderen Landstrichen fliegt jeder für sich allein.

Drachen fliegen lassen macht Spaß, doch gemeinsam fliegt sich's schöner. Es macht einfach mehr Spaß, gemeinsam Erfahrungen auszutauschen oder wer wollte nicht schon mal nach Scheveningen oder Fanø. Doch allein war es zu einsam, zu teuer, oder- oder. Sowaß läßt sich in einem Regionalkreis leichter machen. Man braucht keine großartige Organisation. In jeder Region muß nur eine Person da sein die diese Idee aufgreift und anleiert. Was tut denn so ein Regionpartner? Er oder sie spricht auf der Wiese von sich aus die Leute an, Spaziergänger und natürlich Menschen mit Drachen. Bislang waren noch alle erfreut darüber wenn die "Fachleute" Zeit hatten für ein paar erklärende Worte. Besonders diejenigen, die zum ersten mal auf einer Wiese stehen, womöglich noch nie vorher mit einem Drachen, sind dankbar für ein Wort. Auf diese Weise wird sich bald ein kleiner Kreis bilden der sich regelmässig zum Drachenausflügen trifft, - das ist bereits ein Regionalkreis! Wer mehr will hat freie Bahn. Kennen sich erstmal ein paar Leute, dann geht's gemeinsam leichter. Man verabredet sich zu Dia- und Videoabenden, redet über Flugprobleme oder baut eine Drachenkette als Gruppenprojekt.

Das alles kann der DCD- Vorstand nicht persönlich für jeden Fleck im Drachenland leisten, verwirklichen können das nur die einzelnen Mitglieder. Der DCD kann aber aus der Entfernung trotzdem kräftig helfen die Kontakte der Drachenfreunde in allen Regionen zu fördern. Diese Hilfen für den Regionalkreis (RK) sind:

- Werbe- und Informationsmaterial
- Abdruck von Beiträgen aus der Region im Hoch-Hinaus
- Überregionale Werbung für RK- Sachen im Hoch-Hinaus
- Bevorzugte Beantwortung von RK- Post
- Telefonservice jederzeit für dringende Sonderfälle
- Hilfe Euren RK in die Presse zu bringen
- Hilfe bei Artikeln für HoHi oder andere Presse.
- Vorveröffentlichung von Artikeln an RK

Die Liste der Hilfen soll erweitert werden, so wollen wir einmal auflisten was es so an Filmen, Dias, Fotos, Videos und Papieren gibt um sie allen nutzbar zu machen. Es sollen Hilfen erstellt werden für Bauaktionen oder kleine Ausstellungen. Was braucht Ihr? Regionale Gruppen sollen offen sein für alle Interessenten. Mitmachen kann jeder und jede so wie's gefällt, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Drachenclub. Gemeinsam fliegt sich's schöner. Meldet Euch bei uns, wir helfen weiter.



Zuftpirat

Sport-, Spiel- und Spaßdrachen

über 100 versch. Modelle, Bausätze, Zubehör, Boomerangs,
Beratung, Service und Reparatur

Kieler Straße 685, kurz vorm Eidelstedter Platz
2000 Hamburg 54 · Tel.: 0 40/570 92 01

Höhenmessung leicht gemacht

Wem ist es nicht auch schon so gegangen, der Drachen steht schön ruhig am blauen Himmel, interessierte Zuschauer gesellen sich zu einem und plötzlich taucht die Frage auf: "Wie hoch steht der Drachen eigentlich?"

Wer ist dann in der Lage wenigstens einigermaßen genau die Höhe anzugeben? Aus den beiliegenden Tabellen ist dies kinderleicht. Die Drachenhöhe ist für verschiedene Leinenlängen und unterschiedliche Horizontalwinkel (Winkel zwischen der Waagrechten und der Drachenleine) bzw. Vertikalwinkel (Winkel zwischen der Senkrechten und der Drachenleine), auf ganze Meter gerundet angegeben. Durch fotokopieren kann man die Tabelle mit dem Vertikalwinkel so verkleinern, daß man sie, mit einer Klarsichtfolie überzogen, an jeder Rolle mit glatten Seitenteilen anbringen kann. Diese läßt sich übrigens leicht aus der Kabelaufwickeltrommel eines ausrangierten Bodenstaubsaugers (Sperrmüll oder Elektroreparaturwerkstatt) basteln. Wer seinen Winkelmesser nicht in die Rolle integrieren kann oder will, wie es in der Zeichnung a abgebildet ist, der kann einen Zeichenwinkelmesse mit Loch im Schreibwarenladen billig erstehen, diesen mit einer Stecknadel durch das Loch an der Leine befestigen und die Tabelle mit dem Horizontalwinkel verwenden. Diese Methode funktioniert jedoch nicht bei Leinen aus "massiven" Nylon.

Die Leinenlänge kann man vorher ausmessen und alle fünf Meter mit verschiedenen Farben markieren.

Eine Schwäche der Messung soll nicht verschwiegen werden,- die Leinenlänge. Sie kann sich dehnen und, was viel gravierender ist, durchhängen.

Wer eine Tabelle mit einer anderen Schrittweite für Winkel und/oder Leinenlänge haben will, kann diese von mir kostenlos erhalten, sofern er mir einen frankierten Rückumschlag schickt.

Drachenhöhe

Horizontalwinkel
50 ° 60 ° 70 ° 80 ° 90 °

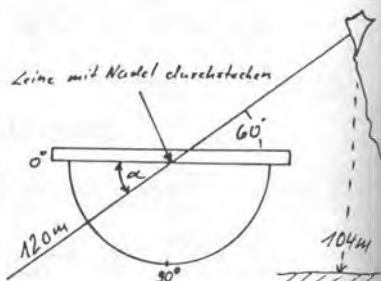
Leinenlänge (m)	Horizontalwinkel				
	50 °	60 °	70 °	80 °	90 °
50	38	43	47	49	50
60	46	52	56	59	60
70	54	61	66	69	70
80	61	69	75	79	80
90	69	78	85	89	90
100	77	87	94	98	100
110	84	95	103	108	110
120	92	104	113	118	120
130	100	113	122	128	130
140	107	121	132	138	140
150	115	130	141	148	150

Brambach

Hans-Hermann

Altbgm.-Erhard-Str.5

D-8916 Penzing



Mitgliederwerbung

Unsere Mitglieder - Werbung läuft auf vollen Touren.

Deutschland ist im Drachenrausch. Das spiegelt sich nicht nur in den Verkaufszahlen wider, sondern auch in der langen Liste an Aufnahme-Anträgen.

70% mehr Mitglieder in diesem Jahr

Und es können gern noch mehr werden - wenn DU kräftig mithilfst!
Und damit das Helfen etwas leichter fällt, hat sich der DCD einen kleinen Anreiz für DEINE Aktivitäten ausgedacht:

Unter all den Mitgliedern, die neue Mitglieder werben, Stichdatum

6.2.88, verlosen wir einen

STEREO - RADIO - RECORDER !

mit einem 5fach-Equalizer im Verstärker, zwei abnehmbaren Lautsprecherboxen, Autoreverse-Cassetten-Werk, LED-Anzeige, autom. UKW-Scharfabstimmung u.v. weiteren Extras.

Na, wär das nichts?? Also, auf jeden Mitgliedsantrag DEINEN Namen nicht vergessen, z.B. "...geworben durch:..." oder so ähnlich, und ab die Sache an den DCD.

Wir werben täglich mehr

ANZEIGE

Exclusive Lenkdrachen - Griffe

Körper aus
bruchfestem
Plexiglasrohr
glasklar

Neonfarbene Endkappen
1 Griff rot 1 Griff gelb

bis 150 kg Zug getestet

Neonfarbene Tampern
rot / gelb, passend
zu den Endkappen.

Masterkarte anmeldebef!

pro Paar: DM 39,-
ab 3 Paar: DM 35,- incl. Versand Lieferung nur gegen Vor-kasse (Scheck)

Die Bastelstube

Eichhorn Uni-Center 4630 Bochum ☎ 702846



Auf Hargrave's Spuren

von Christian Lüthen

Es fing eigentlich mit einem Mißerfolg an: Ein Brief an die Australien Kite Association (AKA), abgeschickt vor meiner Australienfahrt, blieb unbeantwortet. Auch bei meinen Verwandten, deren Adresse ich vorsorglich mit angegeben hatte, war keine Nachricht angekommen. Ich war leicht enttäuscht. Jetzt veranstalten wir schon internationale Drachenfeste, überall liest man über nationale Delegationen, doch im kleinen schien es mit der int. Drachenfliegergemeinschaft nicht weit herzu sein.

Zu meiner Schande muß ich gestehen, daß mein zur Mitnahme vorgesehener Sanjo-Rokkaku (Jürgen: ~~OK~~) leider nicht fertig wurde - der Belichtungsmesser meiner Kamera hatte seinen Dienst quittiert, eine Neue mußte her, doch die Qual der Wahl. Viel, zu viel, Zeit ging verloren, der Drache blieb unvollendet.

Doch es kam dann doch alles viel besser als erwartet, auch wenn mir für meine Australien-Rundreise aus verwandtschaftlichen Gründen dann doch nur vier Wochen Zeit blieben.

Doch davor schon die erste "Begegnung" mit Drachen, zumindest historisch. Von meinem Standort Wollongong war es nicht weit zum Lawrence Hargrave Memorial (siehe Photos, leider nicht von höchster Qualität) an der Ostküste Australiens. Ungefähr 70 km südlich von Sydney befindet sich der Platz, an dem Lawrence Hargrave Ende des letzten Jahrhunderts seine Drachen-Konstruktionen fliegen ließ. Die Inschrift würdigt ihn und seine pionierhaften Untersuchungen, von denen viele bei der Entwicklung des Flugzeuges eine Rolle gespielt haben:

Lawrence Hargrave
1850 - 1915

Whose pioneering research in aeronautics with engines monoplanes and BOX-KITES, much of which was carried out at Stanwell Park, played a vital part in the development of the aeroplane.

Heute landen an dieser Stelle Hanglider, wovon ein Schild warnt: Glider landing area.

Wie wichtig Hargrave den Aussies ist, zeigt in besonderem Maße, daß er und seine Drachen als Motiv für den 20 \$ -Schein gewählt wurden. Auch im Emblem der AKA ist auf seinen Kastendrücker zurückgegriffen worden.

Dann die erste Begegnung mit einem Drachenpiloten: Auf dem Melbourne Flughafen, wo ich auf meinem Weg nach Hobart (Tasmanien) umsteigen muß, sehe ich eine Familie mit einem Triby, unserem ACE. Sie bemerken meine Blicke, und indem ich auf den DCD-Button auf meiner Jacke hinweise, erkläre ich ihnen meine Verbundenheit zu Drachen. Zu einem längeren Gespräch war leider keine Zeit, meinen Anschlußflug durfte ich nicht verpassen. Das mir an diesem Tag das monatliche Drachenfliegen im Royal Park entgangen ist (am ersten Sonntag im Monat) erfahre ich eine Woche später. Es ist mir kurzfristig doch noch gelungen, Kontakt zur AKA aufzunehmen. Bei meinem regulären Aufenthalt in Melbourne treffe ich mich mit Helen Bushell, secretary der AKA. Sie zeigt mir viele Drachen ihrer riesigen Sammlung, u.a. auch Superbird, den KITELINES-Lesern aus der Summer 1986-Ausgabe bekannt.

Zu meinem Erstaunen erfahre ich von Helen, daß es in Melbourne gar keinen Drachenladen gibt. So verkauft sie dann auch Drachen aus eigener Produktion, was auch das große Schild KITES an ihrem Haus erklärt.

Neben ihren großen Drachen beschäftigt sich Helen viel mit elementaren Drachen, super-einfach Konstruktionen, die aufgrund ihres geringen Aufwands sehr gut für Kinder geeignet sind, auch in finanzieller Hinsicht. Es ist ja leicht einsichtig, daß wir mit solchen Super(teuren)Drachen wie Hawaiens oder Super-Reflex, so wunderschön sie auch sind, wohl kaum die Jugend für unser schönes Hobby gewinnen können, wo es doch Rambo schon für 3,95 gibt.

Drachen als Objekte der Schönheit, Ruhe und Beschaulichkeit in unserer kurzlebigen Zeit, hierdrin stimmten wir an diesem Abend beide überein.

Während meines Besuches war Helen schon fast auf dem Sprung nach Japan, wohin sie zusammen mit Simon Freidin, den ich tags drauf auch noch kennenlernte, am folgenden Wochenende zu einem Drachenfest abreisen wollte. Simon war deshalb auch ziemlich im Streß, denn neben seiner Arbeit mußte noch ein großer Hargrave Kastendrachen fertiggenäht werden.

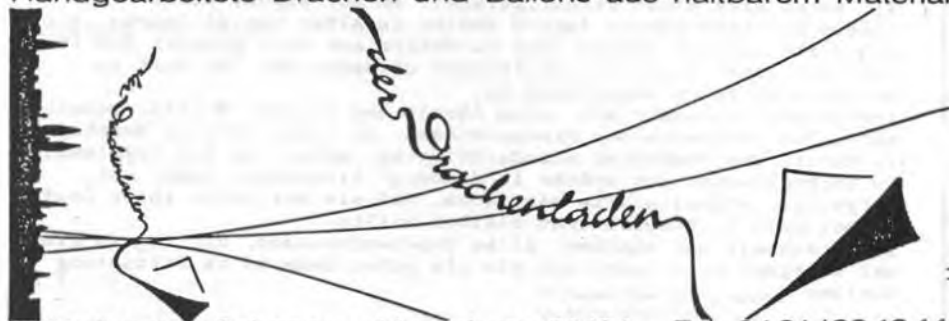
Womit wir wieder beim Ausgangspunkt wären: Lawrence Hargrave, der große australische Drachenpionier.

P.S.: Wer vorhat, sich im Ausland mit anderen Drachenfreunden zu treffen, der nehme DCD Aufnäher, Buttons, etc. mit. Solche kleinen Gastgeschenke kommen sehr gut an.



ANZEIGE

Handgearbeitete Drachen und Ballons aus haltbarem Material



1 1

2800 Bremen-Schnoor · Marterburg 30/31 · Tel. 04 21/32 42 44



Ladenliste

INFO Nr. 2 DRACHENLÄDEN IN DEUTSCHLAND

zusammengestellt und recherchiert von Charly Rösler

STAND OKT. 87

*Drachenläden sind nicht nur Verkaufsstellen für fertige Drachen, Bausätzen und Zubehör, sondern auch Kommunikation und Hilfe in kniffligen Fällen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an folgende Adressen - man wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. In den mit * gekennzeichneten Läden gibt es für D C D Mitglieder einen Rabatt.*

- * 1000 Berlin 62 Vom Winde verweht Chris Sandy und Michael Stelzer
Eisenacher Straße 81 Tel. 030/ 784 77 69
- * 2000 Hamburg 13 Wolkenstürmer Jürgen Lienau
Hansastraße 52 Tel. 040/45 37 50
- * 2000 Hamburg 36 Wolkenstürmer Galleria Passage Jürgen Lienau
Große Bleichen Tel. 040/34 06 15
- * 2250 Husum Windspiel Herr Prochnow
Neustadt 20 Tel. Tel. 04841/813 30
- 2300 Kiel 1 Modellbau Gernhardt Christoph Gernhardt
Sophienblatt 50b Tel. 0431/67 67 06
- * 2400 Lübeck Drachenladen
Hüxterdamm 12a Tel. 0451/782 22
- 2400 Lübeck 1 Hobbyshop Dietrichs Holger Dietrichs
Mühlengasse 56 Tel. 0451/788 00
- * 2800 Bremen-Schnoor Drachenmanufaktur Thomas Kibelksties
Marterburg 30/31 Tel. 0421/32 42 44
- * 2960 Aurich Drachenmanufaktur " Bliev boben " Ulrich Foken
Am Pferdemarkt 7 Tel. 04941/2466
- * 3000 Hannover Fridolin's Rudi Schwenger
Lister Meile 15 Tel. 0511/31 23 56
- * 3000 Hannover 1 Pegasus Peer Simrock
Eckerstr.3 / Lister Meile Tel. 0511/348 00 11
- * 3400 Göttingen Drachenladen Bernd Rompe-Rühling
Mauerstraße 28 Tel. 0551/581 63
- * 4000 Düsseldorf 1 Zieh Leine Gerd Blum
Ellerstraße 134 Tel.0211/78 35 83
- * 4000 Düsseldorf 30 Drachenladen Frau Soon Rieleidt
Münster Straße 71 Tel. 0211/ 46 61 01
- * 4100 Duisburg 1 Zieh Leine Gerd Blum
Rheinhauser Straße 160 Tel. 0203/66 37 57

- * 5100 Aachen Villa Kunterbunt C.Elkemann und H.Bartussek
Kleinmarschierstraße 35 Tel. 0241/248 68
- * 5820 Gevelsberg Drachenladen-Drachenwerkstatt Uwe Gryzbek
Am Simmerhoop 19 Tel. 02332/626 27
- * 6238 Hofheim/Ts Drachendompteur H.Schlitzer und Th.Erfurth
Pfarrgasse 20 Tel. 06192/63 94
- 7000 Stuttgart 1 Der Drachenladen Roland Falk
Marienstraße 12 Tel. 0711/61 27 89
- * 8000 München 2 Georg Kerschensteiner
Isartorplatz 1 Tel. 089/228 38 83

ganz neu dabei:

- * 2000 Hamburg 54 Luftpirat Susanne Griechen & Raimund Dorow
Kieler Straße 685 Tel. 040 / 570 92 01
- 3030 Walsrode Werkhaus Hobby-Fachgeschäft
Bergstraße 18 Tel. 05161 / 36 05
- * 4630 Bochum Die Bastelstube Andreas Eichhorn
Uni - Center Tel. 0234 / 70 28 46

ganz ganz neu dabei:

- * 7987 Weingarten Drachengrube Werner Gruber
Winzerweg 4 Tel. 0751 / 477 29
- 2850 Bremerhaven-Hebe Heb' Ab Drachen und Zubehör Uwe Eckert
Potsdamer Straße 12 Tel. 0471 / 536 94
- * 2300 K i e l 1 Höhenflug Stefan Schneider
Der Drachenladen im Velo Center
Samwerstraße 16 Tel. 0431 / 80 39 91
- 2900 Oldenburg Flic - Flac Hans Pinkenburg
Elsässer Straße 33 Tel. 0441 / 850 80
- 4750 Unna Rößlers Bastelmarkt Hans Peter Rößler
Hammer Straße 4

Drachengewimmel am chinesischen Himmel

Drachenfest in Weifang, ein Bericht von Holm Roch.

Montag, 30. März gegen 23 Uhr: Neun deutsche Drachenfreunde entsteigen ziemlich durchgefroren in Weifang dem Zug aus Jinan. Nach Stationen in Hong-kong, Kanton, Schanghai und Jinan sind wir am Höhepunkt unserer China-Drachenreise angekommen. Ein Bus bringt uns zum nagelneuen "Juan-Fei-Hotel", was auf deutsch "Drachensteigen-Hotel" heißt und deutlich macht, wie wichtig in Weifang und Umgebung Drachen sind. Und tatsächlich sind sie nicht zu übersehen, am Himmel über der Stadt und über den Äckern vor der Stadt. Meist einfache Modelle aus gebogenen Bambusstäben mit Reispapier bespannt, in der Form ähnlich wie der bei Pelham gezeigte Mikawi-Tombi-Drachen. Es gibt auch kunstvoll bemalte Vögel, manchmal kaum von echten Vögeln zu unterscheiden und auch achteckige Flachdrachen. Ansonsten erweist sich Weifang als touristisch wenig interessante Industriestadt mit schätzungsweise 400 000 Einwohnern. Wer im Atlas nachschlagen will: südöstlich von Peking, auf der nach Korea weisenden Landnase.

Bis zum großen Drachenfest bleibt uns noch ein Tag Zeit. Den nutzen wir um zu schauen, wie auf dem Dorf Drachen gebaut werden. In Heimarbeit baut eine Familie an die 6000 Stück im Monat und verschafft sich damit einen ansehnlichen Nebenverdienst. Fliegende Händler holen die Drachen stapelweise mit dem Fahrrad ab und verkaufen sie auf Märkten und am Straßenrand.

Wieder zurück erwartet uns am Abend noch ein großes Laternenfest im Stadtpark. Am nächsten Morgen geht's dann richtig los mit der Eröffnung im Stadion. Die ist den olympischen Spielen nachempfunden. Tauben werden freigelassen, Böller krachen, Musikzüge marschieren auf und dann sind auch schon vier dran und ziehen ins Stadion ein, drehen unter dem Beifall der Massen eine Rund auf der Aschenbahn und lauschen dann, säuberlich aufgereiht, der Eröffnungsrede.



Unsere chinesischen Gastgeber, bemüht das Fest noch etwas internationaler zu gestalten, hatten eine zufällig ebenfalls anwesende Gruppe deutscher Touristen kurzerhand zu Drachenteams gemacht. So gab es neben unserer mit "Kite Association of Germany" korrekt bezeichneten Gruppe auch noch ein Schild mit der Aufschrift "Bavaria State" und eins mit "Köln". Dahinter eine bayerische Touristengruppe und ein einzelner Kölner. Die finden es eine große Gaudi, mit einmarschieren zu dürfen, während wir lautstark protestieren. Es hilft aber alles nichts, sie bekommen von den Organisatoren Drachen in die Hand gedrückt und sind damit eine richtige Drachengruppe,- auch wenn sie zum ersten mal einen Drachen in der Hand haben.

Nach der Eröffnungsrede dürfen wir uns setzen und dem bunten Treiben in der Stadionmitte zuschauen. Dort sind farbenprächtige Folkloregruppen aufmarschiert. Grüngewandete Mädchen schwenken riesige Lotosblüten, knallgelbe Nachfahren Dschingis Khans trommeln und pfeifen, alles quirlt durcheinander- präzise einstudiert und vermutlich wochenlang geübt. Ach was sind unsere heimatlichen Drachenfeste dagegen doch für eintönige Nachmittage!

Die Eröffnung endet mit einem allgemeinen Drachensteigen. Da ist nun jeder Meter Luftraum hart umstritten. Der auffrischende Wind zwingt dann aber doch manchen zum Einholen und es bleiben bis zuletzt nur robuste Spinnackermodelle am Himmel, dazu allerdings eine Reihe klassischer Centipeden und ein edo- artiger Riesen- drachen, dem auch ein Sturm nichts anhaben kann.

Am nächsten Tag findet, weit draußen vor der Stadt, in einer baum und strauchlosen Einöde der Wettbewerb um die "Zehn einzigartigsten Drachen der Welt" statt. Jede Mannschaft hat bis zu drei Drachen gemeldet, deren Flug nach einem komplizierten Punktesystem bewertet wird. Wie das genau ablief blieb mir unverständlich. Das Ganze erwies sich als ein einziges großes Drachenfest. Vom Morgen bis zum Nachmittag flog alles was irgendwie fliegen konnte Zigtausend Zuschauer waren mit LKWs, Bussen, Fahrrädern und zu Fuß in diese abgelegene Gegend gekommen und hatten Spaß daran. Wie auch immer die Bewertung in diesem Durcheinander abgelaufen sein mag, am Abend standen die Sieger fest. Bernhard Böhnke aus Berlin gehörte mit seinem Rokkaku auch dazu. Da waren wir natürlich mächtig stolz

Die zehn Besten sind übrigens gleichwertig, es gibt also keinen ersten, zweiten oder dritten Sieger.

was gab es sonst zu sehen? Die Italiener kamen mit einem riesigen Cody, einem großen Kastendrachen sowie einem Surfbrett-ähnlichen Gebilde, das sich vor dem blauen Himmel ganz prächtig machte. Die US- Amerikaner brachten große Parafolien mit, darunter ein gigantisches Ungeheuer mit Tornado- Schwanz. Dieses Monstrum wollte und wollte sich nicht erheben, trotz modernster Technik mit Sprechfunk in den Mützen. Der war zwar etwas böig und drehend aber trotzdem kam Schadenfreude auf: soviel Aufwand und dann geht es nicht mal!

Die Japaner stellten die größte ausländische Gruppe sowie viele sehr unterschiedliche Drachen. Vom klassischen Sode- Drachen mit brummenden Spanschnüren, über zwei knallrote saurierartige Deltas, bis zu einer Kette aus 500 Flachdrachen, von denen wegen des Windes leider nur die ersten 300 zum Himmel stiegen.

**HOBBY SHOP
DIETRICH'S**

Mühlenstr. 56 2400 Lübeck
0451/78 800

**Wir liefern nicht nur Fertigdrachen,
sondern auch Zubehör:**
Spinnakertuch I. und II. Wahl, sowie Kleinteile,
GFK - Stäbe und -Rohre.

Die Chinesen zeigten vorwiegend klassische Modelle, vor allem Centipeden. Einer konnte aus seinem Drachenkopf sogar Feuerwerkskörper abschießen-ein richtiger feuerspeiender Drache. Dazu viele Drachen mit aufgemalten mythologischen Motiven, sowie Vögel, Hasen, Schwärme flatternder Schwalben und anderes Getier.

Kurz: Weifang erwies sich als prächtiges und vielfältiges Spektakel. Wer das nötige Kleingeld für die lange Reise hat, kommt voll auf seine Kosten. Im nächsten Jahr wird es, wieder am 1. April, zum fünften Mal stattfinden. Vielleicht findet sich für 1988 auch wieder jemand, der -wie diesmal Michael Steltzer- die Reise organisiert.

Nach Weifang ging unsere Reise noch ein ganzes Stück weiter. In der ehemaligen deutschen Kolonie Tsingtau ließen wir unsere Drachen am Strand steigen, besuchten Drachenfabriken in Tjanjin und kamen schließlich nach Peking. Ein geplanter Start von der großen Mauer fiel ins Wasser. Ausgerechnet an diesem Tag regnete es in Strömen. Dafür hatten wir jedoch ein herrliches Fly Out auf dem Platz des himmlischen Friedens, mitten in Peking. Dies allein wäre schon die China- Reise wert gewesen.

Jeder Drachenfreund ein Reporter

von Jürgen Gutzeit

Das Hoch Hinaus will über möglichst viele Drachenfeste der Saison berichten, denn es waren ja nicht alle Leute auf allen Festen. Um das Heft nicht überquellen zu lassen, soll nun in Kurzform über das Wesentliche berichtet werden. Es gibt jetzt als Richtschnur eine Reihe von Fragen, die bei jeder Reportage über ein Drachenfest immer wiederkehren. Damit ist es ganz einfach geworden, über einen Flugtag in unserem Magazin Hoch Hinaus zu schreiben. Es wäre doch schön, wenn noch mehr Drachenfreunde gelegentlich zur Feder griffen.

Als Beispiel dafür, wie so etwas aussehen kann, dient der Drachenfestreport von Volker Schoel. Über manche Feste könnte man sicherlich mehr berichten, über andere wiederum viel weniger. Sollte es Anlaß zu einer kritischen Kusserung geben, - nur heraus damit. Und, keine Furcht vor eventuellen Fehlern, von der Redaktion wird noch einmal alles überarbeitet.

Eine Kurzreportage ist schnell verfasst und sollte möglichst viele der folgenden 8 Fragen beantworten:

1. Name des Drachenfests
2. Ort, Datum
3. Witterungsverhältnisse
4. Kopfzahl Drachenpiloten (ungefähr)
5. Zuschauerzahl (ungefähr)
6. Ablauf, Attraktionen
7. Besonderheiten, Pechvögel des Tages
8. Beurteilung der Veranstaltung.

Selbstverständlich sind Vorstand + Redaktion auch andere Artikel jederzeit willkommen: Baupläne, Tips zu Details, Termine, Verlostmeldungen, Tauschangebote, Meinungen zu Geschehnissen.

Fridolin am Dreiecksteich von Volker Schoel

Am 6.9.87 veranstaltete Fridolins Drachenladen ein Drachenfest in Hannover am Dreiecksteich. Das schöne Wetter lockte 700 bis 800 Zuschauer an, die sich an den vielen bunten Gesellen erfreuten. In Spitzenzeiten waren 100 in der Luft.

Der Wind blies anfangs recht gut, ließ aber im Laufe des Nachmittags nach, so daß Lenkdrachen kaum noch geflogen wurden.

Den Rang des größten Pechvogels nahm der Veranstalter selbst ein. Sein sehr großer Rokkaku, von 6m Höhe und 5m Breite, kam in einer Turbulenz ins Trudeln und wurde, beim Absturz durch den Bruch einer Querstrebe, für weitere Starts untauglich.

Entschädigt wurden die Fridolins durch einen ehrlichen Zuschauer. Dieser brachte nämlich am späten Nachmittag einen Delta von 4.5m Spannweite zurück, den er gefunden hatte. Dieser Delta hatte sich schon zu Beginn des Festivals selbständig gemacht und konnte trotz intensiver Suche nicht wieder gefunden werden. Alles in allem ein schönes Fest, wie nicht anders von Fridolin zu erwarten.

Leserbriefe

THEMA FLUGLÄRM / HAWAIIANS

Ich finde es gemein, was da so mit den Lenkdrachen passiert. Das Schlimme ist ja, daß die Verkäufer von Hawaiian u.a. sich nicht erkundigen, ob der Kunde mit so einem "Geschoss" überhaupt umgehen kann.

Ich selbst bin kein Lenkdrachenpilot, beziehungsweise -Fan. Trotzdem finde ich es ungerecht, wenn die Mehrheit den Mist ausbaden muss, der von einer kleinen Minderheit verursacht wurde. Ich meine das Fliegen über den Köpfen der Spaziergänger hinweg mit den lärmigen Hawaiian.

Errol Hubig, Hagen

Anmerkung der Redaktion:

Lieber Errol, das finden wir natürlich auch ärgerlich. Wir möchten das Thema LUFT- ROWDYS und Gefährdung durch Lenkdrachen zum Diskussthema machen. Es geht nicht darum Meinung gegen Lenkdrachen zu machen. Es soll aber Personenschaden durch Leichtsinn verhindert werden. Damit wir nicht eines Morgens etwas über Killer- Drachen lesen müssen. Bitte schreibt uns Eure Meinung und Eure Erfahrung zu Fluglärm und Manövern dicht über den Köpfen der Zuschauer.

TETRAFLUG GERETTET

Das musste ich Euch mal unbedingt sagen: die Idee mit dem Spruchaufkleber ist vollstark.

Wo wir gleich dabei sind, also, als grade Sommer war bin ich schnell mal an die See, meine neue Tetra- Box anfliegen. Die ist aus so vielen Einzelteilen. Zum Beispiel 4 Segel und viele Stäbe u. s. w. Ich hatte ja auch nix vergessen, bis auf ein Segel und da stand ich denn dumm da. Mit einmal gibt mir aber schnell jemand ein Teil vom Bikini. Das fanden wir alle gut. Der Tetra flog spitzenmäßig. Muss sich wohl um eine Drachenfreundin handeln. Das fanden so auch alle Zuschauer, aber die standen plötzlich alle um die Frau.

Beim Einpacken waren die alle auf ein Mal weg, da konnte ich mich garnicht bedanken. Hab immer nur auf mein Tetra geguckt und weiss gar nicht wie sie aussieht, nur wie das Leihsegel war weiss ich noch. Blau- gelb.

Bedanke ich mich mal mit diesem Brief, das war auch vollstark.

Stefan Sturzflug, Hamburg

HOHI- GELB GESUCHT !

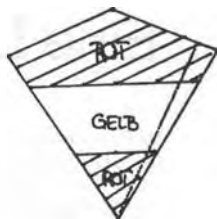
Hoch Hinaus Mai 86, das gelbe Heft, ist seit über einem Jahr vergriffen. Ich suche diese Ausgabe ganz dringlich. Wer von Euch das gelbe Heft zwar hat, es aber entbehren kann, melde sich bitte bei: Heribert Brieneck, Maiacher Str.38, 8500 Nürnberg.

EDDY VERLOREN

Spannweite 2m, Spinnackernylon, in den Farben ROT-GELB-ROT, mit ca. 1m Multicolor turbine.

Besondere Kennzeichen sind: rote Aussen- und Waagenschnüre und ein rechts angesetzter Spinnackerstreifen.

Der Eddy wurde am 11.07.87 auf dem Dr.Fest in Oldenburg entwendet. Belohnung bei Wiederbeschaffung!



Andreas Harder, Stadtparktreppe 14, 2057 Wentorf, Tel. 040-72075980

DRACHENTAUSCH

WER TAUSCHT MIR EINEN CHINESISCHEN SEIDENDRACHEN ?
ICH BIETE EINE HANDGESCHNITZTE HASPEL AUS MAHAGONIHOLZ.

Errol Hubig, Henkhauser Strasse 16, 5800 Hagen 5

PAPIERCLOWNS

Meine Freunde sind zum Drachenfest nach Bremen gefahren. Sie wollten den manchmal eintönigen Himmel der Deltas und Codys, der Sleds und Conynes mit ihren farbenprächtigen Bermudadrachen etwas beleben. Als sie ankamen, wurden sie mit dem Ruf "Da kommen die Papierclowns" begrüßt. Zu dieser Aussage, die von Unkenntnis und mangelndem Schönheitssinn zeugt, möchte ich doch einiges bemerken.

1.) Leute, ich vermeide bewußt Drachenbegeisterte, die so etwas von sich geben, haben von Bermuda- Drachen, wenn sie ihn als solchen überhaupt erkennen, keine Ahnung. Man sollte in der entsprechenden Fachliteratur nachlesen.

2.) Ich habe Papierdrachen gesehen, wahre Filigranarbeiten. man kann nur die technische Fähigkeit und die Farbharmonie ihrer Erbauer bewundern. Es reicht doch nicht aus, die raffiniertesten Drachenkonstruktionen aus den teuersten Materialien zu bauen, um ein(e) Drachenfreund(in) zu werden. Ich weiß eigentlich nicht, ob ich Wut oder Mitleid haben soll, wobei das Letztere überwiegt. Der Sinn des Drachenbauens und -steigenlassens ist nicht nur technische Perfektion, sondern hauptsächlich die Befriedigung unseres ästhetischen Empfindens.

Der schöne Papierdrachen eines Kindes erfüllt mich mit mehr Freude, macht mir mehr Spaß als die kompliziertesten Drachengebilde. Die bestaune ich nur. Das Kind will nur das haben, was wir auch erreichen möchten: unbeschwertes Vergnügen. Niemand kann die Frage "warum das Schöne schön ist" beantworten. Aber wir können das Schöne der Anderen, -was vielleicht nicht das Unsrige ist-, akzeptieren lernen.

Mit diesem Brief möchte ich eine Diskussion in die Wege leiten. Was meint Ihr dazu? Auf jede Zuschrift werde ich mit einem Foto eines bei uns gebauten Bermuda- Drachens antworten,- versprochen. damit alle wissen man darf die "Clowns" schon ernst nehmen.



Franz Arz, Ahornweg 4, 7075 Mutlangen

Eine Lanze für Tyvek

von Bernd Heins

Wer von Euch im vergangenen Jahr in unserem 3. TV- Programm die Drachensendung "Tako Kichi" gesehen hat wird sich vielleicht noch erinnern. Leider wurde sie nur auf NDR 3 und SFB ausgestrahlt. Dort sagte Thomas Kibelkies daß Tyvek etwas für Anfänger sei. Das finde ich völlig falsch.

Schön und gut, Tyvek kann mit Spinnackernylon in puncto Festigkeit und Farbigkeit nicht mithalten, dafür hat es aber seine eigenen Qualitäten. Darum will ich hier mal eine Lanze brechen. Die meisten Leute wissen einfach nicht genug über dies Material. Wenn mich Drachenfreunde auf der Wiese nach der Bespannung fragen rümpfen sie bei Tyvek gleich die Nase und nehmen diesen "Anfänger" garrnicht ernst.

Ostern auf Sylt, da haben doch alle ganz überrascht geguckt, als es Kastendrachen bis 3.6m aus Tyvek zu sehen gab. "Und das hält?" wurde ich immer noch ungläubig gefragt. -Na und ob, geklebt sogar noch besser als genäht. Wenn schon genäht, dann mit mindestens 3mm Stichweite, sonst reißt die Verbindung besonders in der Naht. Ich klebe mit Pattex oder Uhu- Allplast. Wichtig ist, daß der Kleber beim Zusammenfügen der Teile noch feucht ist und den Stoff durch alle Gewebelagen durchdringt.

Muster werden nicht genäht, sondern mit dem Pinsel aufgemalt. dazu eignet sich Binderfarbe, wie zum Beispiel Herberts Acryllack. Der ist mit Wasser zu verdünnen und mit anderen Tönen mischbar. Nehmt einen Pinsel und seid auf neue Weise kreativ! Nach dem Trocknen ist die Farbe wasserfest. Zur Dekoration eignen sich auch breite Edding- Filzstifte.

Mein Sechseck- Kasten mißt 1m zu 2m Länge. Er hat in eineinhalb Jahren über 16 Flugstunden hinter sich. Eine endete mit einem Absturz, bei dem aber nur ein paar Stäbe zu Bruch gingen.

Nicht zu verachten ist auch der günstige Preis von 6 Mark pro Meter, immerhin kommt Tyvek mit 1.60m Breite von der Rolle. Zu haben in jedem Drachenladen. Tyvek ist ein leider zu unrecht verkanntes Material. Wer von Euch selbst einmal mit Tyvek arbeiten möchte und spezielle Tips braucht kann mir schreiben. übrigens: ich plane einen vielzelligen Kastendrachen aus Tyvek mit 6m Spannweite. Ihr werdet noch mehr von mir hören.

Zuschriften an: Bernd Heins
Kienenhagen 7
2050 Hamburg 80.

Fragt sich der Redaktor: Ob Bernd vielleicht einen flächenmäßigen Angriff auf den Thron des Pink Panther plant? Der ist gegenwärtig mit über 50qm Europas größter Kastendrachen. Das wäre der Durchbruch für Tyvek.

Charly's Festival-Telex

OLDENBURG OHNE STROM - DRAMATISCHE RETTUNGSAKTION - DRACHEN WURDE VOM THW AUS HOCHSPANNUNGSLEITUNG BEFREIT - OLDENBURG HAT EBEN HERZ FÜR DRACHENBAUER - ROT/GELBER EDDY AUS BAUM ENTWENDET - 2 ABGERISSENE ROKAKKUS NICHT WIEDER GEFUNDEN - DRACHEN UND ZUBEHÖR JETZT NEU BEI FLIC FLAC ELSÄSSER STRASSE IN OLDENBURG.

REGEN UND KEIN WIND SAMSTAG IN BERLIN IM JULI - AB 22 UHR NACHTFLIEGEN LEINE ZIEHEN BITTE - SONNTAG SONNE, ABER AUCH KEIN WIND - DRACHEN ZUM ANFASSEN - VIELE REICHSTÄGE IN DER LUFT - MENSCH KLAUS, DER REICHSTAG BRENNT - STIMMUNG UND ORGANISATION SPITZE - ALLE ZOGEN WIE WILD.

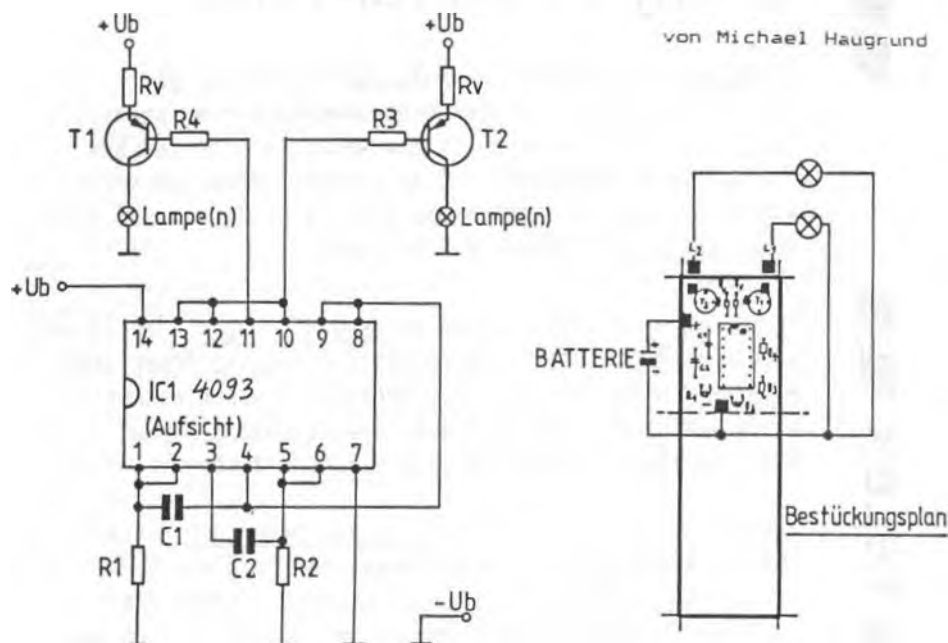
6. WOLKENSTÜRMER FLUGTAG IM OSTSEEBAD DAMP 2000 - BLAUER HIMMEL, SONNENSCHNEIEN - WINDSTÄRKE VON SEE 5 BIS 6 - BREITER STRAND UND LANG ! - IDEALES GELÄNDE - DURCH RADIO SCHLESWIG - HOLSTEIN IMMER MUSIK UND INFO'S FÜR ZUSCHAUER - TIERDRACHEN WETTBEWERB MIT SPINNE, ELEFANT UND SAATKRÄHE - SAMSTAG GRILLABEND IN DER STRANDKORBBERG - NACHTFLIEGEN MIT 'ÄKSCHEN' UND GLÜHWEIN - FÜR PINK PANTHER ZU WINDIG, ER HIELT NUR 3 SEK. AUS - AN 2 TAGEN ÜBER 30 000 BESUCHER - KEINE GROSSEN DRACHENVERLUSTE - ZUM ABSCHIED CHAMPAGNER AM STRAND - DURCH WETTERGOTT UND ORGANISATION EIN ALLSEITS GELUNGENES FEST.

Liebe Drachenfreunde, Hoch Hinaus freut sich über ausführliche Berichte von Drachenfestbesuchern - siehe auch Bericht von Jürgen Gutzeit - also, haut' in die Tasten.

Das Wetter heute: Bewölkelt, zeitweise Regen, Tageshöchstwerte 11 bis 15 Grad. Auf Südwest bis West drehender Wind

Drachenblinker für Nachteulen

von Michael Haugrund



Nach einer gelungenen Vorführung von Drachenbeleuchtung auf dem Campingplatz in Fanö schreibe ich hier eine Bauanleitung für meine Drachenblinker. Diese habe ich vor längerer Zeit entwickelt und für meinen doppelten Conyne passend gebaut. Inzwischen sind kleine Verbesserungen eingeflossen. Da diese Sache universell einsetzbar ist, fasse ich das so knapp wie möglich zusammen.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG:

Nach Anlegen der Betriebsspannung arbeitet das IC als Taktgeber. Von den Anschlusspunkten 10 bzw. 11 werden die als Schalter arbeitenden Transistoren T1 und T2 abwechselnd durchgeschaltet. Dabei können durch Verändern der Widerstandswerte von R1 oder R2 die Dunkel- bzw. Hellzeiten beeinflusst werden. Haben R1 und R2 den gleichen Wert, schalten die Transistoren mit gleicher Zeit.

Bei dem geringen Eigengewicht, das hauptsächlich durch die 9V-Batterie bestimmt wird, kann die 2-Lampen Grundversion direkt im Drachen befestigt werden. Eine weitere Variation erhält man durch die Verwendung einer kurzen Platine, deren Schaltung in der PVC-Dose einer Kleinbildfilmverpackung Platz hat. Dabei werden die Batterien woanders befestigt. Bei zugstarken Drachen fällt das Gewichtsproblem fast weg und man kann für die 6 Lampen eine bessere Stromversorgung bauen. So z.B. mit 4 oder 6 x 1.5V Mignonzellen (die Kleinen). Hintereinandergeschaltet ergibt das 6 oder 9 Volt. Die Lampen müssen dabei parallel geschaltet werden. Die Schaltung arbeitet von 4 bis 14 Volt einwandfrei.

Hinweise zur Befestigung und zum Betrieb:

Eine Versorgung mit 4x1,5 Volt Mignonzellen, Typ Alkaline "die Schwarzen", hält bei insgesamt 10 Lampen gut und gerne 2 Stunden. Danach nimmt die Helligkeit schneller ab. Lampenfassungen sind aus Haltbarkeits-, Kosten- und Gewichtsgründen nicht vorgesehen, da sich Lampen in Fassungen bei Vibrationen lösen können. Die Schaltung und die Lampen wurden mit Klarlack überzogen, um einen Schutz gegen Feuchtigkeit zu bieten. Trotzdem Kurzschlüsse vermeiden. Vor Inbetriebnahme die Kette abrollen. Lampen vor Stoss schützen. Defekte Lampe herausschneiden. Batterien richtig in den Kasten einlegen! Klipp richtigerum aufstecken; Schaltung arbeitet dann sofort. Wegen des grössten Gewichtes die Batterien im Schwerpunkt mit Gummis o.ä. montieren; und zwar so, dass sie nicht herausfallen. Die Lampen so am Rand des Drachens befestigen (mit TesaBAND), dass KEIN Zug auf diese ausgeübt wird. Frei bewegliche Leitungsreste locker fixieren. Die Blinkschaltung (C) in der PVC-Dose kann mit einem Gummiband an einer Strebe so befestigt werden, dass die Kabel nach unten hängen. Bei einem Regenschauer läuft die Dose nicht gleich voll. Maximale Wirkung wird erreicht, wenn es ganz dunkel draussen ist.

BEZUGSANGABEN:

Alle Preise inkl. Mwst., Porto und Beschreibung, jedoch OHNE Batterie!
Bisherige Listen verlieren hiermit ihre Gültigkeit. 05.10.1987
Bestellungen RECHTZEITIG schriftlich oder telefonisch.
Deutliche Absenderangaben erwünscht.
Bank: Volksbank Uelzen e.G. BLZ 528 622 92, Kto-Nr. 103 517 700
Anschrift: Michael Haugrund, Tannenweg 24, 3110 Uelzen B

Folgende Ausführungen sind erhältlich:

- BLINKER A:
Version 1, Platine, IC, geätzt und gebohrt: 4,40 DM
- BLINKER B:
Version 1, Platine fertig bestückt, Schutzlackiert, mit je 1m Kabel an einer Lampe, 2 Lampen, max: 0.2 Ampere Schaltstrom, getestet: 13,60 DM
- BLINKER C:
Version 1, wie vor, jedoch max. 1 Ampere Schaltstrom OHNE Kabel, Batteriekasten und -klipp, Lampen, erweiterbar (nach Wunsch), getestet: ab 10,45 DM

Telefon (0581/78290) abends.
Viel Spass damit wünscht

Michael Haugrund

Sauberflieger

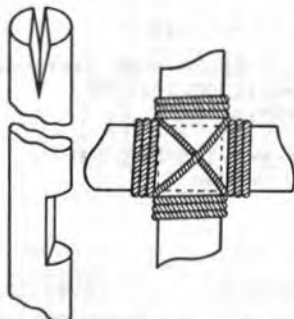
DAS GROSSE DRACHENBAUSPIEL

Der Kunstflieger



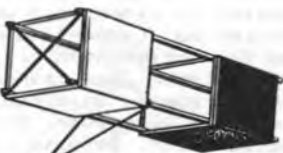
90 cm Weichholzstab (rund),
80 cm Weichholzstab (rund), Pergaminpapier, Pritt-Stift, Tesa, Faden, Stift, Lineal, Schere, Nähnadel, Messer

Stabenden v-förmig einkerben und 25 cm vom oberen Ende des langen Stabes und in der Mitte des kurzen Stabes eine viereckige Vertiefung einschneiden, so daß beide Stäbe ineinanderpassen. Die Kreuzung fest verkleben und mit Schnur umwickeln. Dann einen Bindfaden spannen, von Stabende zu Stabende – durch die Kerben.



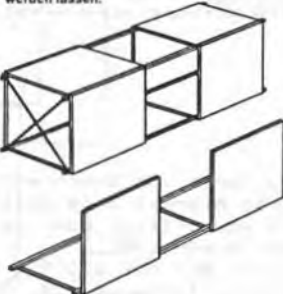
Den Drachen auf's Papier legen und etwa 3 cm größer ausschneiden. Um den Bindfaden falzen und mit Tesa verkleben. Jetzt die Halteschnur am Längsstab befestigen: Schnur mit Nähnadel durch's Pergamin ziehen und am Holz befestigen. Von Punkt zu Punkt 70 cm, 4 m Schwanz mit 12 Papierschleifen am Ende des Längsstabes festmachen.

Der Satellit



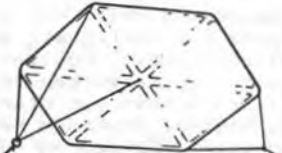
4 Styropor[®]-Platten 70 x 35, 5 mm stark, 4 Balsaholzstäbe 1 x 1 cm, 1 m lang, Styroporkleber, Pattex, Tesa, Schnur, Farbe, Messer, Säge

Vier Styroporquadrate schneiden (33 x 33 cm). Dann 4 mit 31,4 x 33 cm. Zwei Hölzer mit Styroporkleber an Längskanten der 31,4 x 33 cm Platten kleben. Oben und unten stehen die Stäbe 1 cm heraus. Zwei Stäbe auf die nächsten beiden Platten (31,4 x 33 cm) kleben. Kleber ganz fest werden lassen.



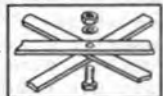
Rechtwinklig an die Quadrate nun die 33 x 33 cm Platten kleben. Dazu Haltegerüst aus Kisseln oder Büchern darunterstellen. Wenn der Kleber fest ist, die zweite Kasten-seite ankleben. Die Stabenden überkreuz mit der Schnur verbinden. Die Halteschnur des Satelliten (65 cm lang) am vorderen Drittel der Hölzer anbringen. Satelliten bemalen – fertig.

Dein Stern

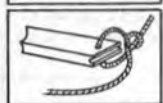


3 Leisten (100 cm) 1,5 cm breit, Kunststoff-folie 110 x 110 cm, 1 Schließschraube (2,5 cm lang) mit Mutter und Unterlegscheibe, Tesa, Schnur, Gardinering, Säge, Bohrer, Schere, Stift, Lineal

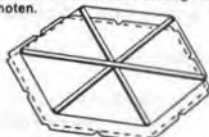
Die 3 Leisten in der Mitte durchbohren, so daß die Schraube hindurchpaßt.



In alle Leistenenden 1 cm vom Rand ein 1 mm-Loch bohren. Am Ende jedes Stabes eine Einkerbung machen.



Das Sechseck mit der Mutter nur leicht anspannen. Die oberste Leiste von rechts nach links legen, die mittlere senkrecht, die untere von links nach rechts. Leistenabstand 50 cm. Jetzt Mutter anziehen. Spannschnur durch's erste Leistenloch führen und über der Leistenkante eine Schlaufe machen, so daß Schlaufe und Knoten in der Kerbe liegen. Das lange Ende der Schnur zur nächsten Leiste führen, spannen, wieder knoten und so weiter. Das letzte Ende mit dem Schnuranfang wieder verknöten.



Den Stern auf die Folie legen, mit 3 cm Zugabe ausschneiden und umspannen. Mit Tesa verkleben. Die Spannschnur aus 3 Schnüren à 60 cm schneiden. Eine Schnur im Kreuzungspunkt der Leisten befestigen. Die anderen an den vorderen Leistenenden befestigen. Alle Schnuren im Gardinering verknöten, daran die Drachenschnur befestigen. Den Schwanz am unteren Ende mit 2 Schnüren befestigen (à 40 cm), Schwanz 5 m. Viel Spaß.

Und wenn der Herbstputz steigt:

Die idealen Saubermacher von Henkel.

dor: Der schonende Allzweckreiniger mit dem Patent für unübertroffene Schonung bei bester Sauberkeit.

ATA: Die zwei gründlichen Reiniger. Einmal mit aktivem Sauerstoff gegen hartnäckige Verschmutzungen. Und ATA frisch & sauber mit aktivem Fettlöser für die Reinigung empfindlicher Flächen.

Dato: Die Dato-Lichtweißenergie bewirkt einen unübertroffenen hohen Weißgrad des Gewebes bei Gardinen und weißen Textilien.

ATA
frisch & sauber

dor

dato
Wäscht Weißes wieder lichtweiß

Der Weiß-Spezialist für Gardinen und weiße Gewebe

Besuch im so nahen Osten

IM DEUTSCH-DEUTSCHEN REISEVERKEHR GEHT VIELES NICHT SO GLATT WIE AN ANDEREN GRENZEN. DER FOLGENDE BERICHT VON BERNHARD BÖHNKE SCHILDERT WAS AUSSER FLAUTE SONST NOCH LOS WAR IN OST-BERLIN.

VOM ABENTEUER IM ARBEITER- UND BAUERNPARADIES EINEN DRACHEN STEIGEN ZU LASSEN!

EINIGE DER BERLINER DRACHENFREUNDE, ALLEN VORAN MANFRED RIEMER HATTEN KONTAKT BEKOMMEN ZUM OST-BERLINER DRACHENVEREIN "FLAUTE". WAHREND NUN SCHON EIN PAAR DER OST-BERLINER DRACHENFREUNDE IN WESTBERLIN WAREN, NATÜRLICH NUR DIE, DIE SCHON IM RENTENALTER SIND, WAREN WIR "WESTLER" ZWAR SCHON FAST ÜBERALL AUF DER WELT, ABER DIE PAAR 100 METER NACH TREPTOW HATTEN WIR NOCH NICHT GESCHAFFT! MIT EINER BRIEFLICHEN MITTEILUNG VERSUCHTE MANFRED RIEMERS EIN TREFFEN MIT "FLAUTE" ZU ARRANGIEREN. WAS DIE BEIDEN BÜRGERMEISTER NUN NICHT SCHAFFTEN, KLAPPT BEI UNS AUF ANHIEB. DER 17.05.87 SOLLTE ES SEIN UND SO FRÜH WIE MÖGLICH. EIN KLEINER AUFRUF ERFOLGTE UNTER DEN DRACHENFANS UND ES FORMIERTE SICH EINE STÄTTLICHE HERDE VON 15 PILOTEN, DIE ES DEN OST-BERLINERN GESINNUNGSGELOSSEN GEHÖRIG ZEIGEN WOLLTEN. VON EINFACHEN DELTAS ÜBER PARAFOLS, LENKDRACHEN UND CHINESISCHEN TAUSENDFUSSLERN, WAR ALLES AUFGEBOTEN WAS WESTLICHES KNOW-HOW UND FORSCHERGEIST AUFBOTEN HATTE. "DIE DA DRÜBEN" SOLLTEN BAUKLÖTZE STAUNEN!

MIT DER BERÜHMTEN AKADEMISCHEN VIERTELSTÜNDLICHEN VERSPÄTUNG GING ES UM 9.15 UHR LOS RICHTUNG BAHNHOF FRIEDRICHSTR.

DIE STIMMUNG WAR FRÄCHTIG, UND MIT GEZÜCKTEN PÄSSEN, AUSWEISEN UND BESUCHERLAUBNISSEN GING ES ZUR GRENZKONTROLLE!

DIE BERLINER NACH RECHTS, WESSIES IN DIE MITTE UND MICHAEL MIT SEINEM AMERIKANISCHEN PASS GANZ NACH LINKS. SO GINGS DREIGETEILT ZUR GRENZKONTROLLE.

NUN STELLE MAN SICH VOR: EIN DDR-GRENZORGAN SIEHT EINE HORDE VON NUNMEHR SIEBEN LEUTEN MIT DRACHEN AUF SICH ZUKOMMEN, DIE DEN LUFTRAUM DER DDR DAZU BENUTZEN WOLLEN UM DRACHENSTEIGEN ZU LASSEN! ZUSSEST VERDÄCHTIG! JEDENFALLS WAR DEM BEAMTEN NICHT GANZ WOHL IN SEINER HAUT UND ER WOLLTE ERSTMAL VERSTÄRKUNG HOLEN. DER GENOSSE MIT DREI STERNEN AUF DER SCHULTER MUSS ABER BESSERES ZU TUN GEHABT HABEN, JEDENFALLS LIESS SICH DER MENSCH, DER ALLES ZU BESTIMMEN HATTE, NICHT AUFTREIBEN. ES WAREN ABER NOCH EIN PAAR ANDERE BEAMTE DA, DIE NUN WISSEN WOLLTEN, WAS DENN DA NUN FÜR DRACHEN DABEI WAREN! NUN ZOGEN WIR "VOM LEDER". ES HAGELTEN NUN BEGRIFFE WIE PARAFOL, WASSEIGE, MATTEN, SPIN-OFFS, HAWAIIANS USW., AUF DIE BEAMTEN NIEDER. DIE AUGEN WURDEN IMMER GRÖßER UND DIE SCHLACKERNDEN OHREN MACHTEN SOLCHEN WIND, DASS MAN HÄTTE IN RAUM WAS HOCH LASSEN KÖNNEN! NUN WAR NATÜRLICH "ALLES AUSPACKEN" ANGESAGT.

ALLES IN ALLEM DAUERTE ES ABER NUR EINE GUTE VIERTELSTUNDE, DANN WURDEN WIR MIT DER BEMERKUNG: "KOMISCHE HOBBYS HABEN DIE LEUTE" DURCHGELASSEN!

HINTER DER GRENZE WOLLTEN WIR UNS ALLE WIEDERTREFFEN UND SO WARTETEN WIR AUF MICHAEL, GERRY UND ANDRE, UND WARTETEN,..... UND WARTETEN,.... UND WARTETEN. INZWISCHEN FING ES AN ZU REGNEN! NACH EINER DREIVIERTELSTUNDE WURDEN WIR LANGSAM SAUER UND DACHTEN, UM MEHR ALFONS WORTSCHATZ ZU BEWÜHEN: DIE ALTE FRAU STELTZER IST SCHON LÄNGST IN TREPTOW UND LÄSST EINEN RAUSHANGEN UND WIR WARTEN AN DER GRENZE WIE DIE BLÖDEN! DREI PERSONEN SIND HALT SCHNELLER KONTROLLIERT ALS SIEBEN UND WER MICHAEL KENNT, WEISS, WENN ER DRACHEN IM KOPF HAT, VERGISST ER DIE WELT! HIERZU KAM NOCH, MICHAEL WUSSTE ALS EINZIGER WO DER TREPTOWER PARK ÜBERHAUPT WAR!

WIR FUHREN JEDENFALLS AUF "GUT GLÜCK" MIT DER S-BAHN RICHTUNG TREPTOWER-PARK. AM BAHNHOF WURDEN WIR SCHON ERWARTET VON EINEM MITGLIED VON 'FLAUTE'. MIT ERSTAUNEN ERFUHREN WIR, DASS WIR DIE ERSTEN SEIEN! MICHAEL, GERRY UND ANDRE BLIEBEN VERSCHOLLEN. ER FUHRTE UNS ZUM PARK WO SCHON EINE GANZE ANZAHL FLAUTE-LEUTE AUF UNS WARTETEN. DIE BEGRÜSSUNG WAR HERZLICH UND WIR KAMEN SOFORT MIT ALLEN INS GESPRÄCH! DER PLATZ IST EINE RIESIGE RASENFLÄCHE, EINGESAUMT MIT HOHEN BÄUMEN. DER WIND WAR NICHT GERADE "DOLL" UND IN DIESEM KESSEL OBENDREIN AUCH NOCH WIRBELIG!

DAS STÖRTE DIE KOLLEGEN VON FLAUTE ABER GARNICHT. EINS-ZWEI-DREI HATTEN SIE IHRE "FLUGZEUGE" AUFGEBAUT, DREIMAL GEZOGEN, ETWAS 100 METER SCHNUR GEBEBEN UND DIE DINGER STANDEN WIE ANGENAGELT AM HIMMEL! DA WAREN WIR MIT UNSERER TECHNOLOGIE AM ENDE.

SO SEHR WIR UNS AUCH ABMÜHTEN, NICHT MAL EINEN ORDINÄREN DELTA BEKAMEN WIR FÜR LÄNGERE ZEIT IN DIE LUFT. INZWISCHEN TRUDELTE FAMILIE WEISS EIN. ER HATTE BEI DER EINREISE AUCH WEITER KEINE SCHWIERIGKEITEN. DIE GAB'S ERST BEIM "STEIGENLASSEN"! ALS EINZIGER SCHAFFTE ES BERND FUCHS MIT SEINEM GESPENSTER-DRACHEN EINE RESPEKTABLE HÖHE ZU ERREICHEN, ABER SCHON NACH EIN PAAR BOGEN LÖSTE SICH DER HAKEN IN SEINE BESTANDTEILE AUF UND DER DRACHEN MACHTE SICH SELBSTÄNDIG! ABSEITS, IM RUSSISCHEN EHRENMAL FAND ER IHN WIEDER.

ICH HATTE DAS GEFÜHL, DIE FLAUTE-LEUTE WAREN NICHT SEHR BEEINDRUCKT VON UNSEREN FLUGKUNSTEN!

UND SO ZEIGTE SICH WIEDERMAL DIE ÜBERLEGENHEIT DES SOZIALISMUS DEM KAPITALISMUS GEGENÜBER!

PLÖTZLICH WAREN GERRY UND ANDRE DA! ABER NACKT, ... D.H. OHNE DRACHEN. SIE MUSSTEN IHRE DRACHEN AN DER GRENZE ABGEBEN UND DURFTEN NUR OHNE DRACHEN EINREISEN! WIR WAREN ETWAS VERWUNDERT UND AUCH DIE FLAUTE-LEUTE KONNTEN ES KAUM FASSEN! VON MICHAEL HATTEN SIE AUCH NICHTS MEHR GEGEHEN NOCH GEHÖRT. ER BLIEB VERSCHWUNDEN!

NUN FIELEN UNS AUCH PLÖTZLICH MEHRERE AUFFÄLLIG UNAUFFÄLLIG GEKLEIDETE LEUTE AUF, DIE UNS SCHON BEI DER S-BAHNFART ZUM PARK BEGLEITETEN, UND WO WIR AUCH HINGINGEN. SIE WAREN STÄNDIG IN UNSERER NAHE UND MACHTEN NOTIZEN. DIE FLAUTE-LEUTE KLÄRTEN UNS AUF: ES HANDELTE SICH UM GARNICHT SO SELTENE EXEMPLARE DES

STAATSSICHERHEITSDIENSTES, DIE SICHER ZU UNSEREM SCHUTZ DA WAREN! SO BEHÜTET FÜHLTEN WIR UNS DOCH GLEICH VIEL SICHERER UND WIR RANNTEN MIT NEUER ENERGIE ÜBER DIE RASENFLÄCHE. LEIDER HOLEN WIR UNS NICHT GETRAUT, SIE ZU FRAGEN, OB SIE UNS NICHT EIN WENIG HELFEN SOLLTEN. NA, DAS NÄCHSTE MAL WERDEN SIE MIT EINGESPANNT, DAMIT SIE AUCH MAL ETWAS NÜTZLICHES TUN!

SOVIEL ACTION MACHTE NATÜRLICH AUCH HUNGRIG. MAN HATTE EXTRA FÜR UNS IN EINEM LOKAL PLÄTZE RESERVIERT. WIR PACKTEN UNSEREN KRAM ZUSAMMEN UND LIESSEN IHN UNTER EINEM BAUM IM PARK LIEGEN. FAMILIE WEISS UND S.S.D. BLIEBEN ALS WACHE ZURÜCK UND WIR GINGEN ZUM ESSEN.

NACHDEM WIR UNS DEN WANST VOLLGESCHLAGEN HATTEN UND DAFÜR EINEN UTOPISCH NIEDRIGEN PREIS BEZAHLT HABEN, BESUCHTEN WIR NOCH DAS RUSSISCHE EHRENDENKMAL UND DANN ZURÜCK ZUM PLATZ! ALLES WAR BEIM ALTEN, MAX PASSTE AUF DIE DRACHEN, UND DER S.S.D. PASSTE AUF UNS AUF!

JEDENFALLS, LANGE REDE, KURZER SINN, AUCH BEIM FLIEGEN BLIEB'S BEIM ALTEN! EHE WIR UNS VERSAHEN, HATTE DIE ÖSTLICHE KONKURRENZ IHRE FLIEGER AM HIMMEL UND WIR MUSSTEN NUR DUMM ZUSEHEN! AUCH ICH HABE MEHRERE MALE VERSUCHT, MEINEN CHINESISCHEN TAUSENDFÜSSLER HOCH ZU KRIEGEN, ABER NACHDEM MIR SCHON BALD METERLANG DIE ZUNGE AUS DEM HALS HING, GAB ICH ENTNERVT AUF!

SOZUSAGEN ALS JOKER ZOG NUN CHRISTIAN GLOGER EIN AS IN FORM VON MICHAELS WEISSER PARAFOL "VOM WINDE VERWEHT" AUS DEM ÄRMEL, BZW. AUS DER TASCHE. DIE ANDEREN WINKTEN AB UND SO MACHTEN WIR, CHRISTIAN UND ICH UNS VEREINT ANS WERK. CHRISTIAN MEINTE NOCH, WENN DAS DING FLIEGT, WÜRDE ES WOHL EIN BISCHEN SCHWER WERDEN ZUM HALTEN, DESHALB KAME ER GLEICH NACH DEM START ZURÜCK, UM MIT FESTZUHALTEN. MIT DEM GEDANKEN: "SEIN WORT IN GOTTES OHR", ROLLTE ICH GLEICH 100 METER KEVLAR AUS UM DEN "LAPPEN" ERSTMAL ÜBER DIESE VERDAMMTEN BÄUME ZU BEKOMMEN. ICH GLAUBE, BERND HALF NOCH MIT, DIE PARAFOL AUFZUSCHÜTTELN UND DANN GINGS LOS ODER BESSER "NICHT LOS"! DIE ERSTEN BEIDEN STARTS GINGEN VOLL IN DIE HOSE, BEIM DRITTEN MAL GESCHAH DAS WUNDER! EIN LUFTSTOSS SONDERGLEICHEN ERGRIFF DIE FOLIE, DAS BIEST GING WIE VON DER TARANTEL GESTOCHEN IN DIE HÖHE, ICH BAUMELTE WIE EIN MEHLSACK AM ENDE DER LEINE. FREUDE UND ENTSETZEN ÜBER SOVIEL KRAFTENTFALTUNG BEIM DRACHEN SOWIE BEI MIR HIELTEN SICH DIE WAAGE! ICH KAM GARNICHT SO RICHTIG ZUM DENKEN, ALS EIN WEITERER WINDSTOSS DIE PARAFOL ERFAßTE, MICH QUASI AUS DEN ANGELN HOß UND ETLICHE METER ÜBER DEN RASEN WEG ZOG.

PLÖTZLICH EIN RUCH UND ICH HOß AN, EINEN ZIRKUSREIFEN SALTO RÜCKWÄRTS ZU MACHEN! MIR SCHÖß NUR NOCH DURCH DEN KOPF: "MEINE SCHÖNE NEUE KEVLARLEINE!", DANN LANDETE ICH UNSANFT AUF DEM HINTERN! DIE PARAFOL KAM "GOTT SEI DANK" NOCH VOR DEN BÄUMEN WIEDER RUNTER, ABER WAS WAR PASSIERT?

IRGENDWELCHE LEINEN DURCH? NIX DA, ALLES HEIL GEBLIEBEN, ABER DER STAHLHAKEN WAR GERADE GEBOGEN WIE EINE EINS! ICH HUMPelte ZURÜCK ZU UNSERER BANK UNTER DEN BÄUMEN UND HATTE ERSTMAL DIE "SCHNAUZE VOLL"!

ES WAR INZWISCHEN SPÄTER NACHMITTAG GEWORDEN UND ES WURDE LANGSAM ZEIT AUFZUBRECHEN. IN DER NAHE WAR NOCH EIN KLEINER KIRMES ODER WIE WIR HIER SAGEN, EIN RUMMEL UND DA WIR NOCH GENÜGEND MARK DER DDR BESABEN UND NICHTS AUSFÜHREN DURFTEN, WOLLTEN WIR NOCH DAS GELD AUSGEBEN. NUN WAREN WIR ABER UNSEREN REISEBEGLEITERN VOM S.S.D. ETWAS UNHÖFLICH GEGENÜBER, DENN WIR VERTEILTEN UNS, JEDER FÜR SICH IN DAS GEDRANGE, SO DAß SIE WOHL ALLE HÄNDE BZW. FÜSSE VOLL HATTEN, UNS DEN NÖTIGEN SCHUTZ ANGEDEIHNEN ZU LASSEN! DAS WAR UNS ABER EGAL, WIR WAREN DAMIT BESCHÄFTIGT, GELD AUSZUGEBEN, ABER BEIM BESTEN WILLEN, DAS GELD WURDE NICHT ALLE. DIE EINSÄTZE AN DEN SCHIESS-SPIEL- UND LOSBUDEN KOSTETEN HÖCHSTENS 10 PFG. ODER MAL 50 PFG., 5 GEBACKENE ZIMTRINGEL KOSTETEN 70 PFG. ES WAR ZUM HEULEN.

MIT IMMER NOCH REICHLICH GELD IN DER TASCHE FUHREN WIR ZUM GRENZÜBERGANG BAHNHOF FRIEDRICHSTR. ZURÜCK UND KEHRTEN DORT NOCHMALS IN EIN HOTELRESTAURANT EIN. UND UNTER DEM BESONDEREN SCHUTZ DER SICHERHEITSORGANE DER DDR GENOSSEN WIR KAFFEE UND KUCHEN MIT SAHNE, UND ALS ABSCHLUSS NATÜRLICH NOCH EINE PORTION EIS, AUCH MIT SAHNE NATÜRLICH!

WIR WAREN ALLE ZIEMLICH GENUDELT UND ALS DANN DIE ABRECHNUNG KAM, KONNTEN WIR DAS NICHT NUR LOCKER BEZAHLEN SONDERN OBENDREIN DER BEDienung, EINE FLOTTE "PLONDIENE" ÜBRIGENS, NOCH EIN TRINGELD VON CA. 9.-- DM ÜBERREICHEN. SIE WIRD SICH IHREN TEIL GEDACHT HABEN!

ALS WIR UNS NUN ENDLICH ANSCHICKTEN RICHTUNG GRENZÜBERGANG ZU GEHEN, WAREN AUCH UNSERE SCHÖTTEN WIEDER DABEI UND FLÖTZLICH WAREN SIE WEG! NA JA, NUN BRAUCHTEN WIR SIE JA WIRKLICH NICHT MEHR!

ALS WIR DIE GRENZKONTROLLEN ERREICHTEN, SCHIEN MAN UNS SCHON ZU ERWARTEN. UNS WURDEN ALLE PAPIERE ABGENOMMEN UND BERND MUSSTE SEINEN DRACHEN AUSPACKEN, DER INS SOWJETISCHE EHRENMAL GEFLOGEN WAR. CHRISTIAN MUSSTE DIE BESCHRIFTETE PARAFOL AUSPACKEN! DANN HAT MAN UNS IN EINER SEPARATEN ECKE GEBETEN PLATZ ZU NEHMEN UND ABZUWARTEN. NACH ETWAS ÜBER EINER HALBEN STUNDE GAB MAN UNS KOMMENTARLOS UNSERE PAPIERE WIEDER UND LIESS UNS VON DANNEN ZIEHEN.

VERÄRGERT WAREN WIR SCHON ALLE EIN WENIG, WIR HÄTTEN DOCH ZU GERNE GEWUSST, WAS DIESES GANZE THEATER DENN SOLL, NUR WEGEN EIN PAAR DRACHEN!?

WIEDER IM WESTEN, VERABSCHIEDETEN WIR UNS RELATIV SCHNELL VON EINANDER. IRGENDWIE WAREN WIR ZUM ABSCHLUSS DOCH SAUER UND BEDRÜCKT. WIR WAREN UNS GARNICHT BEWUSST, WIE SEHR MAN MIT EINEM HARMLOSEN UNGEFÄHRLICHEN DRACHEN SO EINEN STAATSAPPARAT AUF TRAPP BRINGEN KANN.

DIE MEISTEN ZOGEN NUN DARAUS DIE KONSEQUENZ, NICHT MEHR NACH OST-BERLIN ZU FAHREN. ICH GLAUBE, DAS IST ABER DER FALSCHER WEG! NUN, DAS MUSS JEDER FÜR SICH ABMACHEN!

CHRISTIAN, RUTH UND ICH WOLLTEN ABER NOCH HERAUSFINDEN, WAS MIT

MICHAEL GESCHEHEN WAR UND SO FUHREN WIR NOCH ZUM DRACHENLADEN WO WIR IHN DANN AUCH TRAFEN. ER WAR KAUM ANSPRECHBAR, ABER FOLGENDES WAR GESCHEHEN: AUCH ER DURFTE NUR OHNE DRACHEN EINREISEN. ABER MICHAEL OHNE DRACHEN, DAS IST WIE DIE SUPPE OHNE SALZ. LEIDER BEGANN ER DANN MIT DEN GRENZBEAMTEN ZU DISKUTIEREN UND DAS MÖGEN DIE NUN GANZ UND GARNICHT. UND SO LIESSEN SIE IHN NOCH DREI STUNDEN "SCHMOREN" BEVOR ER DANN WIEDER ZURÜCK DURFTE.

AUCH MAX WEISS IST ES BEI DER AUSREISE NICHT GERADE GUT GEGANGEN! ER HAT EINE BELEHRUNG DURCH DEN ZUSTÄNDIGEN BEAMTEN ANNEHMEN MÜSSEN, DIE DRACHEN SEIEN ALS FLUGGERÄTE ZU DEKLARIEREN UND SOMIT NUR MIT EINER SONDERGENEHMIGUNG EINZUFÜHREN! WO DIESE EINZUHOLEN SEI, WAR ALLERDINGS NICHT ZU ERFAHREN!

ALS KRÖNUNG VON GANZEN HAT MAX NUN EIN OFFIZIELLES EINFÜHRVERBOT FÜR DRACHEN BEKOMMEN!!

ICH WEISS JETZT JEDENFALLS, WO DER GENOSSE MIT DEN 3 STERNEN AUF DER SCHULTER GEWESEN IST, MAN MUSS HALT MANCHMAL AUCH EIN BIBCHEN GLÜCK HABEN!

ICH WAR JA NUN SCHON IN VIELEN LÄNDERN DER WELT MIT MEINEN DRACHEN, ABER SOLCHE PROBLEME WIE HIER VOR DER HAUSTÜR GAB ES NIRGENDWO, AUCH NICHT IN DEN ANDEREN SOZIALISTISCHEN LÄNDERN! ABER DA KANN MAN ES NUR MACHEN WIE DIE NETTE BEDIENUNG IM HOTELRESTAURANT, MAN LÄCHELT UND DENKT SICH SEIN TEIL!

BERNHARD BÖHNKE

Drachenclub Berlin
„AERO-FLOTT“ e.V. Verein für den Fessel-Drachen-Sport



MAGAZIN DES „DCB“

„Fang den Wind“

UNTERHALTEND
VITAMINANREICH
INFORMATIV

D
C
B

Zu beziehen über:

Michael Steltzer, Eisenacher Straße 81, 1000 Berlin 62

Gefährten windiger Tage

Drachen müssen nicht gekauft werden – Eine kleine Bastelanleitung

So wie die Badehose ein unverzichtbares Accessoire des Sommers ist, der Schlitten den Winter erst zum Winter macht, so gehört der Drachen zum nahenden Herbst. Zu kaufen gibt es die

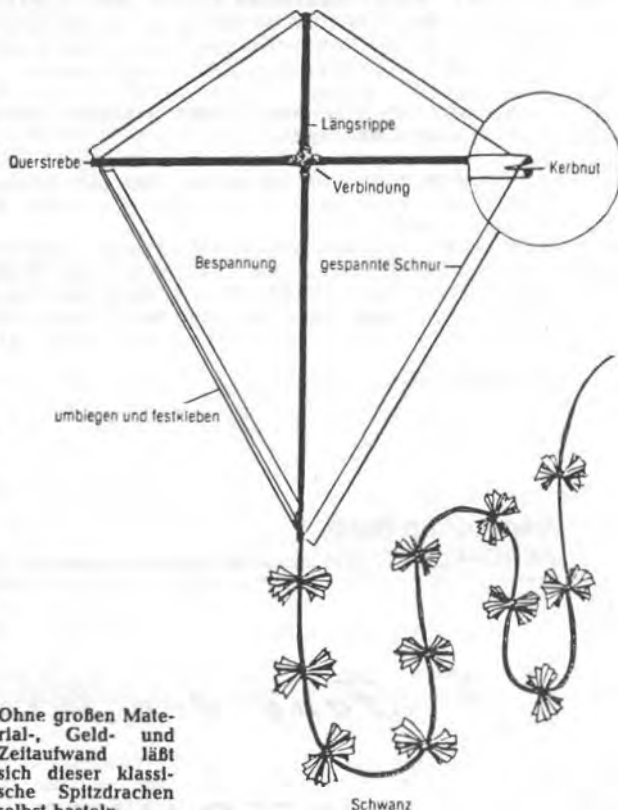
Gefährten windiger Tage in allen Farben, Formen, Größen und Materialien. Aber wer etwas im Herbstwind flattern lassen möchte, muß nicht unbedingt ins Drachenfachgeschäft gehen.

Mit wenig Geld und etwas Geduld läßt sich der Weg aufs Stoppelfeld ganz individuell gestalten. Man bastelt sich sein Exemplar einfach selbst. Viel braucht man nicht für den klassischen Spitzdrachen, den auch Kinder gut bauen können und der auch fliegt. Neben den üblichen Bastelwerkzeugen, wie Schere, Lineal, Säge und Leim, werden für das Gerüst zwei Weichholzrundstäbe – vorzugsweise aus Kiefer oder Fichte – mit einem Durchmesser von drei Millimetern benötigt.

Man bekommt sie leicht in jedem Bastlerladen. Die Länge der Längsrippe beträgt 80 Zentimeter, die der Querrippe 70 Zentimeter. Aber diese Längen sind kein Muß, nur das Verhältnis sollte stimmen. Zunächst werden alle Stabenden V-förmig eingekerbt. Um eine bessere Stabilität zu erhalten, wird in der Mitte der Querrippe und 25 Zentimeter vom oberen Ende der Längsrippe eine etwa vier Zentimeter lange, flache Vertiefung ausgesägt, mit Leim bestrichen und die beiden Rippen kreuzförmig zusammengefügt. Die Verbindungsstelle wird dann weiterhin mit Bindfaden umwickelt und mit Leim bestrichen.

Um das Gerüst zu kompletieren, wird eine Schnur, zum Beispiel ein Stück Steigleine, durch die eingekerbten Stabenden geführt und festgezogen. Das Gerüst wird nun auf das ausgebreitete Bespannungsmaterial gelegt, die Umrisse markiert und ein zirka drei Zentimeter breiter Rand hinzugefügt und ausgeschnitten. Die Ränder werden über die gespannte Schnur nach innen geklappt und festgeklebt. Als Bespannungsmaterialien dienen je nach Geldbeutel und Anspruch Baumwoll- und Seidenstoffe, Plastikfolie, Zeitungs-, Seiden-, Drachen- oder Packpapier, das auch nach Herzenslust bemalt werden kann.

Papierdrachen halten den



Ohne großen Material-, Geld- und Zeitaufwand läßt sich dieser klassische Spitzdrachen selbst basteln.

Windstärken eins und zwei stand, das heißt maximal einem Wind, der Blätter zum Säuseln bringt. Wesentlich stabiler sind Stoff- und Plastikdrachen, die bis zu vier Windstärken aushalten. Zum Schluß wird nur noch der traditionelle Schleifenschwanz befestigt, der nicht nur zur Zierde ist, sondern in erster Linie zur Stabilisierung dient. Bei diesem Drachensmodell ist der Schwanz vier Meter lang.

Die einzelnen Schleifen werden aus ziehharmonikalförmig gefalte-

tem, buntem Papier gefertigt, die in der Mitte an eine Schnur gebunden werden. Als letztes wird die Waage befestigt – das Schnursystem, das den Drachen mit der Steigleine verbindet. An jeder Drachenecke werden Schnüre verknötet, die viermal so lang sind wie die Entfernung zwischen den Befestigungspunkten. Die Enden werden durch einen Zugring gezogen und schließlich mit der Steigleine verbunden. Und nun geht's ab aufs Stoppelfeld.

Nina Zurlino

Vorurteile von Gestern



Glosse von Jürgen Gutzeit

Es gibt in unserer heutigen Zeit des galoppierenden Fortschritts nur wenige Dinge, die unbeeinflusst bleiben vom wachsenden Wissen oder neuer Moden.

Eines dieser wenigen Dinge ist das Vorurteil, Drachen gehörten nur in den Herbst. Dieses Unwissen wird auch heute noch in Zeitungen abgedruckt, auf daß der Irrglaube nicht aufhöre.

So stand am 10.9.87 in den Lübecker Nachrichten zu lesen "...gehört der Drachen zum Herbst". Das alte Klischee vom Stoppelfeld darf auch nicht fehlen, es folgt drei Sätze später. Es ist kaum zu glauben, auf jedem größeren Platz stehen oder rennen die Drachenfreunde das ganze Jahr über herum, nur die Reporterin hat's nicht gesehen. Wohl aber, daß es Drachenfachgeschäfte gibt, das paßt nicht richtig zusammen.

Vielleicht spürte es auch die Reporterin und hat sich gleich ein wunderschönes Pseudonym zugelegt, damit sie unerkant bleibt. Das ist auch dringend nötig, angesichts der Fehler in ihrem Artikel, die einen erfolgreichen Drachenstart unausweichlich misslingen lassen. Wenn man Anfänger heute noch einen reinen Flachdrachen bauen läßt, ist das etwas hinter der Zeit zurück. Dann wird die Schwanzlänge knapp bemessen und es fehlt der Hinweis, daß auch diese in einem bestimmten Verhältnis zum Drachen stehen muß. Wer diesen Spitzdrachen größer baut, weil es die Stäbe so beim Holzmann gibt, wird später auf der Wiese einem Luftkreisel gegenüberstehen.

Zum Stichwort Stäbe. Ein Durchmesser von 3mm ist bei einer Länge von 80cm weniger als unterdimensioniert. Solch' Bauplan liest sich wie schlecht abgeschrieben. Das Hölzchen soll aber noch weiter abgeflacht werden. Dieser Fallstrick gegen das Drachenglück wird vielleicht rechtzeitig erkannt und es kommen gleich stärkere Leisten zum Einsatz. Ganz sicher sorgt die vierschenkelige Waage am Ende doch noch für einen Flop. Die Waage bereitet noch die meisten Schwierigkeiten, wenn ein Start nicht klappen will. Darum wird das Thema auch mit zwei Sätzen abgetan. Dieser rabenschwarzen Anleitung werden die aufmunternden Zeilen vorausgeschickt "...den auch Kinder gut bauen können und der auch fliegt".

Stellen wir uns nur einmal vor, wieviel Enttäuschung auf den Lübecker Stoppelfeldern geherrscht haben muß. Das Mindeste, was dieser Zurlino-Flop angerichtet hat, ist ein verdorbener Nachmittag.

Merken wir uns: Wenn Presse auf die Wiese kommt, dann ran und informiert. Das kann jeder von Euch. Nur eine informierte Presse schreibt weniger Unfug. Du fragst nach dem Spiegel-Artikel? Dieser Unfug geschah auf höherer Ebene. Nämlich wider besseren Wissens.

DCD Fan-Shop

DCD- Button, 2.4 cm, Spritzguß, 4- farbig	10,00 DM
DCD- Button, 3.7 cm, Blech, 2- farbig	1,50 DM
DCD- Aufkleber, 9 cm rund, 4- farbig	1,00 DM
FUN- Aufkleber, 10 cm rund, 4- farbig	1,50 DM
DCD- Aufnäher, 7 cm rund, 4- farbig	5,00 DM
Sweat- Shirt weiß, mit Fun- Motiv auf Brust und DCD- Motiv auf Rücken, 4- farbig.	12,00 DM
Das Sweat- Shirt werden wir erst nach Ein- gang einer Mindestanzahl von Bestellungen in Auftrag geben.	

Hemden, Seide/ Viskose 1/1 Arm handgestickt. Mit Figuren und bis zu 5 Worten eig. Wahl.	59,00 DM
Piloten- Jacken, pink, blau, gelb...	165,00 DM
Drachen- Schmuck, nach Vorlage, ab	30,00 DM



Neu!

Was unternehmen wir ?

Termine 88

1. Jan. 88 Neujahrsfliegen ab Mittag vor dem Kurhotel
Info: Holger Dietrich, Tel. 0451 -788 00.
- 3.-6. März Weltdrachenfest auf Tasmanien, Herbstfliegen
auf der Südhalbkugel. Info über DCD.
- 2.-4. April Traditionelles Osterfliegen am Kemnader See.
Auskunft wg. Übernachtung etc. bei
Uwe Gryzbek, Tel 023 32- 626 27.
- xx Mai Göttingen, genauen Termin bitte erfragen bei
Bernd Rompe- Rühling, 0551- 581 63.
- 8.-15. Mai Gmünder Drachentage, am 13.5. Kampfdrachenwork-
shop, vielseitige Aktivitäten. Mehr in nächsten
Hohi. Info Franz Arz, 07171- 72 08 5.
- 16.-19. Juni FanØ, 4. int. Drachenfliegertreffen mit
Rahmenprogramm. Info Rainer Kregovski,
Tel. 040- 21 38 48.
- 18.-19. Juni Scheveningen, 11. Jahrgang. Tel. 0031-70 85 85 86
- xx Juni Oldenburg vormerken. Hans Snoek, 0421-46 77 99 5
- 20.-21. Aug. Heimbockel, am 20. mit Nachtfliegen.
Info bei Edmund Schlichting, Tel. 04141-87 92 9



長谷川 社長

流出の油の回収に

オイルロールスキマ
ー
ン
キ
ン
ク
ン
ポ
ル
ス
キ
マ
ー
ン
ク
ン

(海王中華中)

Wir wünschen allen Drachenfreunden in der Bundesrepublik und Berlin frohen Mut und scharfen Verstand für die Bausaison in diesem Winter. Mögen Eure Schöpfungen, dem Winde anvertraut, von diesem freundlich aufgenommen werden. Dann erblüht der Himmel noch vor dem Frühling. Eichi Takisawa, JKA Region Sanjo.

ANZEIGE

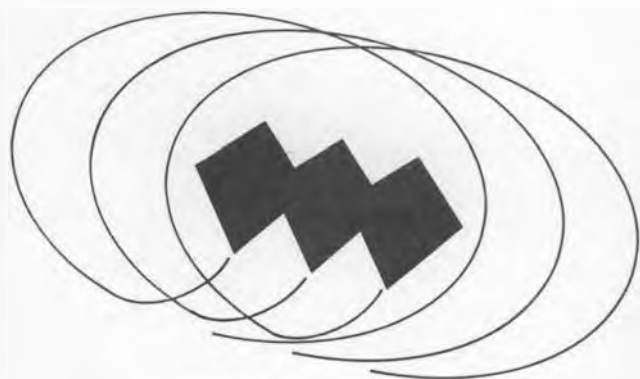
Fesseldrachen Bumerangs
Jonglierbedarf andere Spiele
Mauerstr. 26 Tel. 05 51 / 5 81 63

Der '88er Drachenkalendar.

13 Blätter in Farbe, 59 x 42 cm,
für DM 39,-

Wolkenstürmer

Spezial Sport-Drachen
Der erste Drachenladen in Hamburg



Spezialanfertigungen · Bausätze
sämtliches Zubehör zum Eigenbau
Fachliteratur & Bauanleitungen
Bitte Katalog anfordern!

Galleria · 2000 Hamburg 36 · Tel. 040/34 06 15
Hansastraße 52 · 2000 Hamburg 13 · Tel. 040/45 49 71